Zeitschrift: Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich

Herausgeber: Akademischer Alpen-Club Zürich

Band: 116-117 (2011-2012)

Artikel: Mischabelhütte
Autor: Häfliger, Franz

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-583058

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ren stark gewandelt und der AACZ hat hier zu den Pionieren gehört: Aus Angestellten sind Pächter geworden; die Hütten bleiben zwar im Besitz des AACZ oder einer Sektion des SAC und die bauliche Erhaltung und Verbesserung derselben ist nach wie vor deren Aufgabe. Den Betrieb aber organisieren die Hüttenwarte in eigener Regie. Verhandelt wird auf Augenhöhe. Damit hängt meine wichtigste Erfahrung als Hüttenchef zusammen, besser vielleicht die Bestätigung meines schon vorhandenen Wissens. Die «Locals», seien das Menschen in Zürich, in Afrika oder im Maderanertal, sind immer

die wirklichen Experten für das Leben an ihrem Platz. Wir haben mit Leuten aus dem Tal die Hüttenerweiterung entworfen, geplant und durchgeführt. Wir haben mit ihnen das völlig neue Wassersystem entworfen und erstellt. Sie gestalten den Betrieb in der Hütte, lokal angepasst, und beraten uns bei allen möglichen Schritten.

So bleibt mir am Schluss, den Hüttenwarten «meiner» Zeit zu danken: Agnes und Hans Jauch sowie Annina und Wisi Arnold. Es ist prächtig gewesen mit euch.

Franz Schüle, Hüttenchef Windgällenhütte

MISCHABELHÜTTE

HÜTTENBETRIEB

Die Übernachtungszahlen 2011 und 2012 lagen mit 2211 bzw. 2265 Übernachtungen unterhalb des langjährigen Mittelwertes von 2962. Davon gehen 249 bzw. 263 Übernachtungen auf das Konto von Bergführern, die keine Übernachtungstaxen bezahlen. Grund für die schlechten Zahlen sind vor allem die Wetter bedingten, miserablen Sommermonate bzw. verregneten Wochenenden. Bei nur drei Monaten Hüttenbetrieb können Rückstände in den Besucherzahlen bis Saisonende kaum aufgeholt werden. Die neuen Hüttenwarte haben nun zwei Saisons den Hüttenbetrieb äusserst erfolgreich geführt. Die Rückmeldungen der Gäste sind hervorragend. Maria und Tom, ganz herzlichen Dank für euer grossartiges Engagement.

SANIERUNGS- UND AUSBAUPROJEKT

Die Arbeiten für die Vergrösserung der Wassertanks auf 20 m3 Inhalt und die Installation von Trocken-WC-Anlagen konnten im Jahre 2010 planmässig gestartet werden.

Die Baugrube wurde ausgehoben, die neuen Fundamente betoniert und die Wassertanks gestellt. 2011 wurden die Baumeisterund Schreinerarbeiten, die WC-Anlage-, sowie die Wasser-, Gas- und Elektroinstallationen ausgeführt. Verbesserungen wurden auch im Küchenbereich vorgenommen. Insbesondere erleichtert nun eine Geschirr-Abwaschmaschine den Hüttenbetrieb.

Im Jahre 2012 konnten die Anlagen anlässlich des gut besuchten «Einweihungsfest» in Betrieb genommen werden. Die Trockentoiletten haben sich bisher bestens bewährt. Im nächsten Frühling werden wir erstmals beurteilen können, ob die WC-Anlagen alle Anforderungen erfüllen.

Gekostet haben die Ausbauarbeiten ca. 740'000.- Franken. Zusammen mit den früheren Arbeiten (neuer Hüttenweg, Fassadensanierung und Ersatz der Fenster an beiden Hütten) haben wir in den letzten 13 Jahren ca. 1.3 Mio. Franken in die Mischabelhütten investiert.

Franz Häfliger, Hüttenchef Mischabelhütten



